

Inhalt

1 Ein grüner Faden durch das Buch	7
Der Waldkindergarten – Der Weg ist das Ziel	10
Was versteht man unter einem Waldkindergarten?	11
Waldkindergärten als alternatives Angebot	15
Gesucht: Fachkräfte für jede Wetterlage	21
2 Spielen und Lernen auf der Grundlage des Bildungsplanes	25
Der pädagogische Ansatz	25
Der Begriff „Abenteuer“ im Bildungskontext	27
Lernen mit allen Sinnen	28
„Hallo Wald, geht es dir gut?“	34
Inklusion und U3-Kinder im Wald	38
Das Spiel: Die Hauptbeschäftigung der Kinder	40
Vorbereitung auf die Schule im Rahmen der Waldpädagogik	44
Sprachliche, musikalische und mathematische Grunderfahrungen im Naturraum	55
Partizipation – Ein gelebtes Miteinander	59
3 Strukturen und Prozesse im Waldkindergarten	62
Im Blickpunkt: Träger, Qualitätsentwicklung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	62
Generationenübergreifendes Arbeiten	64
4 Aus der Praxis, für die Praxis	67
„Ich bin dann mal draußen, komm doch mit!“ Gut geplant ist halb gewonnen: Der Aufbau eines Waldkindergartens	67
„Ich packe meinen Rucksack.“ Auf die richtige Ausstattung kommt es an	68
Mit dem Wurzelzwerg durchs Jahr	71

5	Projektarbeit ja, aber anders!	79
	Ideen aus und für die Praxis	80
	„Lasst uns einen Spielplatz bauen!“ – Gelebte Nachhaltigkeit	84
	Ein Stock: Vom Zauberstab zum Werkzeug	89
	Die vier Elemente: Feuer – Wasser – Erde – Luft	94
6	Feste und Feiern	103
	Nikolaus und Waldweihnacht	104
	Fasching im Wurzelwald	105
	Geburtstag im Waldkindergarten	107
	Ein Fest für Mama und Papa	108
	Der Jahreskreis	109
	Ein Fest für die Sonne	118
	„Apuse“ – Der Weg! Die Zeit im Waldkindergarten geht zu Ende	119
7	„Vor der Tür ist mittendrin!“	
	Die spannende Gründungsphase eines Waldkindgartens am Beispiel der „Goldbacher WurzelZWERGE“ e. V.	124
8	Spielideen	130
	Ein kleiner Spieleschatz für Wald- und Naturkinder	130
9	Rückblick – Einblick – Weitblick	133
	Danke	135
	Literatur	136
	Kontakte	137